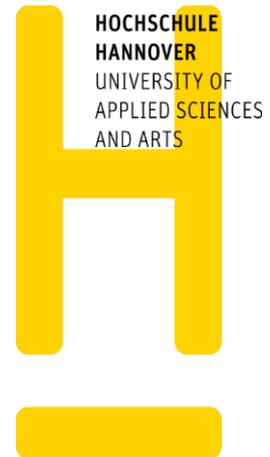


**Sperrfrist bis zum 15.11.2022 / 18.00 Uhr**

## **Pressemitteilung**

# **Wissenschaftspreis Niedersachsen geht erstmals in die Logistik an Prof. Dr. Christoph von Viebahn (HsH)**



**Hannover, 15. November 2022**

**Der Wissenschaftspreis Niedersachsen in der Kategorie ‚Wissenschaftler\*innen einer niedersächsischen Fachhochschule‘ geht in diesem Jahr an Prof. Dr. Christoph von Viebahn der Hochschule Hannover (HsH). Ausgezeichnet wird der Supply Chain Experte und Wirtschaftsinformatiker für sein Forschungsportfolio inklusive dem Forschungsteam „das hub“. Damit geht der Preis erstmals in den Bereich Logistik. Leere Regale bei Nudeln und Sonnenblumenöl haben gezeigt, wie wichtig eine funktionierende Lieferkette für unseren Alltag ist.**

Dotiert ist der Preis mit 25.000 Euro und gilt als der bedeutendste Preis für niedersächsische Wissenschaftler\*innen. Die Auszeichnung wurde am 15. November 2022 vom Minister für Wissenschaft und Kultur Falko Mohrs (SPD) übergeben. Bei der Feierstunde im Landesmuseum lobte der Minister: „Die Forschung der diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger an Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, Energie, Mobilität, Digitalisierung und Medizin sowie zu Fragen der Ethik und des gesellschaftlichen Zusammenhalts beweist: Niedersachsens Hochschulen sind leistungsstark und innovativ. Ich gratuliere allen Ausgezeichneten ganz herzlich. Mein Wunsch: Machen Sie bitte weiter so!“

Seit 2012 hat Christoph von Viebahn die Forschung im Supply Chain Management und die Methodik dynamischer Computersimulation an der Hochschule Hannover aufgebaut. „Wir testen und optimieren neue Konzepte virtuell, bevor sie real in Betrieb gehen. Sei es in der Urbanen Logistik, in der Intralogistik oder der Mobilität im ländlichen Raum“, sagt der Professor. „Wir sehen uns als Wegbereiter der Digitalen Transformation und Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit Projektpartnern entwickeln wir, wie CO2 bilanziert, Prozesse optimiert, Kosten reduziert und die Supply Chain resilient gestaltet werden kann. Partner aus Industrie und Gesellschaft sind unerlässlich für unsere Arbeit, beispielsweise die Deutsche Post DHL, ContiTech PTG oder die Bundesvereinigung Logistik.“

„Herzlichen Glückwunsch an Christoph von Viebahn und sein Team „das hub“ bei uns an der Hochschule Hannover. Die Auszeichnung ist eine großartige Wertschätzung eurer Projekte in Logistik, Produktion und Mobilität“, gratuliert Prof. Dr. Josef von Helden, Präsident der Hochschule Hannover. „Gemeinsam mit euren Praxispartnern habt ihr angewandten Forschung und Transfer im besten Sinne für die Gesellschaft durchgeführt. Lasst uns diese Inhalte nun in ein „Urban Living Lab for Sustainability“ in Hannover mit einbringen. Ein solches interdisziplinäres Reallabor wird Hannover in Sachen städtischer

Nachhaltigkeit stark voranbringen.“ Das Themengebiet Urbane Logistik ist ein Beispiel für gelungene Kooperationen in der Region. Seit 2017 arbeiten in der Thematik Partner wie die Landeshauptstadt Hannover, Volkswagen Nutzfahrzeuge, die Deutsche Post DHL oder das Amt für Regionale Landesentwicklung eng mit der Hochschule Hannover zusammen. „das hub“ der Hochschule Hannover hat hier Simulationen zu den Auswirkungen neuer Logistikkonzepte auf den Verkehr und die Schadstoffemissionen beigesteuert. Die Ergebnisse wurden von den Fachtagungen in den Bereichen Simulation und Wirtschaftsinformatik mit sehr guten Erfolgen angenommen und bilden den Kern der Publikationen des jungen Teams an der HsH.

Glückwünsche kommen auch vom Praxispartner Deutsche Post DHL. Geschäftsbereichsleiter Nord Manfred Eisenträger: „Wir gratulieren Christoph von Viebahn herzlich zu dieser Auszeichnung. Sie ist hochverdient und belegt, wie wichtig und zukunftsweisend es ist, moderne und nachhaltige Logistiklösungen umzusetzen. Wir als Deutsche Post DHL bringen uns gern weiter aktiv und engagiert in das gemeinsame Projekt ‚Urbane Logistik‘ in Hannover-Linden ein. Bereits jetzt ist es uns hier vor allem dank des Einsatzes von E-Trikes gelungen CO<sub>2</sub> zu reduzieren und innerstädtischen Fahrzeugverkehr zu verringern. Das fügt sich hervorragend in unsere Konzernstrategie bis 2050 alle logistikbezogenen Emissionen auf null zu stellen. Schon heute sind wir Deutschlands grünster Post-und-Paketdienst. Nun lasst uns zusammen weitere Teile der Lieferkette nachhaltig entwickeln.“ Anonymisierte Daten zu Sendungsvolumen sind eine wichtige Basis für die Simulationen der Urbanen Logistik, die „das hub“ für Hannover gerechnet hat.

Lutz-Peter Lau von der ContiTech Antriebssysteme GmbH schließt sich an: „Herzlichen Glückwunsch auch von uns! Wir haben mit der Hochschule Hannover einen Partner gefunden, der uns seit Jahren erfolgreich begleitet. „das hub“ hat die Konsolidierungsbereiche und die Materialflüsse an unserem Standort in Langenhagen optimiert und das Methodenwissen bei uns ins Team gebracht.“ Lau verantwortet das Globale Supply Chain Management und lobt: „Auch die Einbindung von Bacheloranden in die Projekte funktioniert sehr gut. Und gemeinsam wird die Digitalisierung weiter ausgebaut.“ Die Simulation für das European Distribution Center von ContiTech war Ergebnis einer Forschungsk Kooperation zwischen dem Unternehmen und der HsH. Seit 2015 besteht eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnern.

Prof. Dr. Thomas Wimmer, Vorstandsvorsitzender der Bundesvereinigung Logistik (BVL) unterstreicht: „Die Auszeichnung kommt genau zum richtigen Zeitpunkt. Was heute zählt, ist, dass wir an den Lieferketten arbeiten, um sie resilienter zu machen. Ihr habt an der Hochschule Hannover in den letzten zehn Jahren eine tolle Arbeit für die Logistik geleistet. In unserer BVL Regionalgruppe Niedersachsen bringst Du Wissenschaft und Unternehmen zusammen und leistest einen wichtigen Beitrag zum Transfer von der Forschung in die Praxis. Lernen und voneinander lernen bringt die Unternehmen im Wirtschaftsbe reich Logistik voran, der sich als Rückgrat der Gesellschaft zeigt und Verantwortung für die Versorgung trägt.“ Seit 2015 arbeitet „das hub“ eng mit der BVL zusammen, sei es durch gemeinsame Veranstaltungen im Rahmen der Regionalgruppe, durch fachliche Impulse im Themenkreis Urbane Logistik oder durch Beiträge beim International Scientific Symposium on Logistics der BVL.

„Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin ein gesundes Wachstum mit starken Partnern bei den Drittmittelprojekten“, blickt Christoph von Viebahn in die Zukunft. „Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind die wichtigsten Wettbewerbsvorteile und Entwicklungsfaktoren der nächsten Jahre. Lassen Sie uns gemeinsam die Digitale Transformation und Dekarbonisierung von Logistik, Produktion und Mobilität vorantreiben.“

Das ausgezeichnete Forschungsportfolio von Christoph von Viebahn umfasst derzeit folgende öffentlich geförderte Drittmittelprojekte:

- USEfUL XT, BMBF FKZ 03SF0609D
- DigitRubber, BMBF FKZ 13XP5126E
- Kombinom\_2, BMDV FKZ 19F2187B
- 5GAPS, BMDV FKZ 45FGU121\_L

Das Team und der Ausgezeichnete bedanken sich bei den Fördermittelgebern für die Finanzierung der Forschungsprojekte. Weitere Details zu den Projekten unter <http://www.das-hub.de/projekte/>.

#### **Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

**Hochschule Hannover**  
**Kommunikation und Marketing**  
Expo Plaza 4  
30539 Hannover

**Britta Lehradt**  
Leitung Kommunikation und Marketing /  
Pressesprecherin

**Melanie Bünn**  
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0511 9296-1014

✉ [presse@hs-hannover.de](mailto:presse@hs-hannover.de)

#### Über die Hochschule Hannover (HsH)

Die Hochschule Hannover ist mit einem Studienangebot in den Bereichen Ingenieur-, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften, Sozialwesen sowie Informatik und Gestaltung breit aufgestellt. Sie agiert als starke Partnerin für Wirtschaft und Gesellschaft in und über Hannover hinaus. Studierenden ermöglicht sie ein Lernen mit hoher Anwendungsorientierung und individuellen Gestaltungsmöglichkeiten.

#### Zahlen & Fakten:

- An der HsH studieren rund 10.000 Studierende in fünf Fakultäten.
- Die HsH bietet über 60 akkreditierte Studienangebote, darunter zahlreiche duale und berufsbegleitende Studienmodelle.
- 260 Professor\*innen und rund 900 Beschäftigte sind an der HsH tätig.
- Zertifikate & Netzwerke: familiengerechte Hochschule, Total E-Quality, weltoffene Hochschule, Bündnis Niedersachsen hält zusammen

Zur Person Prof. Dr. Christoph von Viebahn

Prof. Dr. Christoph von Viebahn ist seit 2012 Professor für Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Hannover und leitet den Studienschwerpunkt Supply Chain Management. Er hat mit zwei Kolleg:innen „das hub“ der Hochschule Hannover aufgebaut ([www.das-hub.de](http://www.das-hub.de)). Dort forschen drei Professor:innen und acht Doktorand:innen vor allem mit den Methoden der Datenanalyse und Simulation. In Sachen Praxistransfer ist Christoph von Viebahn Regionalgruppensprecher Niedersachsen der Bundesvereinigung Logistik (BVL) und Mitglied im Themenkreis Urbane Logistik. Zudem ist er Mitglied im Programmkomitee der ASIM SPL als größter europäischer Simulationstagung für Produktion und Logistik sowie für den Track “Logistics, SCM and Transportation” bei der Winter Simulation Conference.

„das hub“ ([www.das-hub.de](http://www.das-hub.de))

„das hub“ ist das „Data Analytics and Simulation Hub for Logistics, Production and Mobility“ der Hochschule Hannover. Auf der einen Seite beantwortet das Team aktuelle Fragestellungen aus Unternehmen, während es auf der anderen Seite relevante Problemstellungen aus der Gesellschaft bearbeitet. Um nachhaltige Lösungen zu finden, bringt „das hub“ diese Themen virtuell auf die Straße und den Shopfloor. Das Team testet und optimiert neue Konzepte virtuell, bevor sie real in Betrieb gehen - sei es in der Urbanen Logistik, in der Intralogistik oder der Mobilität im ländlichen Raum. Oft werden neben der Supply Chain auch Aspekte aus der Produktion oder der Mobilität mit einbezogen, um die Fragestellung umfassend zu beantworten „das hub“ sieht sich als Wegbereiter der Digitalen Transformation und Nachhaltigkeit.

Fotos unter <https://www.das-hub.de/presse>.